

Heini Bühlmann Maleratelier

- Kundenmalerei
- Beschriftungen
- Dekorative Malerei

Büro + Atelier
Friedbergstr. 1A, 6004 Luzern
Tel. 041-420 40 70

ZUMTOBEL STAFF DAS LICHT®



Chiemsee, +/-, Dabibag, Diesel-Schuhe,
Fire&Ice by Bogner, Freitag, Mambo,
Matador, Perry Ellis, Simple, Timezone

Snowboard Service
Bike Service

Ihre Bäckerei mit Qualität
und Tradition

WeyBeck

Walter Schnider
Stadhofstrasse 13
6006 Luzern
Telefon 041 410 54 22
Fax 041 410 93 22

Bekannt für gutes Brot,
feine Buttergipfel,
Sauerteigbrot
und italienische Spezialitäten:
Grissini, Olivenbrot, Ciabatta

BALLET-STUDIO-WESEMLIN Wesemlinstrasse 38, am Klosterplatz

BALLETT für KINDER (ab 5 Jahren)
für JUGENDLICHE und
ERWACHSENE (auch Anfänger)
BALLETT und GYMNASTIK speziell für Damen

Leitung: IRENE ASCHWANDEN
Tanzethnologin und Tanzpädagogin

Wesemlinstrasse 38, 6006 Luzern
041 420 16 70 / 076 578 14 02



LEONITO
Accessoires und Künstlerbären

Susy Bernasconi
Löwenplatz 6, 6004 Luzern
Telefon 041 - 410 27 02
Telefax 041 - 370 04 59
E-mail: bernasconi@tic.ch

Shopping in Luzern LÖWEN CENTER



Pedicure
Fusspflege

Fontana Gaby

staatl. dipl. Podologin
Stadhofstrasse 5, 6004 Luzern
Telefon 041 410 36 70

Wir malen nicht nur erstklassig, wir entwickeln nach Ihren speziellen Wünschen auch Farbkonzepte, Dekor- und Schmucktechniken.

Denn Kundenwünsche nehmen wir ernst,
und zufriedene Kunden liegen uns am Herzen

LEU + KÄLIN

DIPL. MALERMEISTER
Zürichstrasse 83 · 6004 Luzern
Telefon 041 36 47 60 · Fax 041 36 47 57

cafésowieso

Besuchen Sie uns am Morgen und
geniessen einen fein duftenden
Kaffee und ein feines Gipfeli
und
erholen sich am frühen Abend
bei einem Gläschen Wein oder
einem Bier vom Alltagsstress!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wesemlinrain 3a
6006 Luzern
041 412 33 66
cafe.wrain3@tic.ch

Das Schöne liegt so nah: Williseggers Weihnachtsgladen

Kugeln und Girlanden, Nussknacker, Räucherhämmchen, Engel und Weihnachtspyramiden. Mittendrin Anna und Max Willisegger. Seit bald 40 Jahren sind sie leidenschaftliche Sammler von erzgebirgischer Volkskunst und Christbaumschmuck. Ihr Laden an der Löwengarten-/Denkmalstrasse ist eine riesige Schatztruhe.

Das Schönste liegt wie in mancher Truhe nicht gleich zuoberst. Stöbern und Fragen lohnt sich deshalb. Sorgfältig wickelt Anna Willisegger Neuestes und Feinstes aus Schachteln und Seidenpapier: eine Tannengirlande mit rosigen Engelsköpfchen, Mini-Nussknacker als Baumstecker, mit Oblaten («Lebkuchenbildchen»), Silber- und Goldfäden verzierte Kugeln. Mundgeblasen – aus Glasrohlingen nach Augenmass oder in Formen hinein – und handbemalt ist der Christbaumschmuck. Meistens stammt er aus Thüringen, zuweilen aus Böhmen oder Polen. Zum Teil wird er nach Ideen von Anna und Max Willisegger extra angefertigt.

Not macht erfinderisch

Seit Jahren pflegen Williseggers vielfältige persönliche Kontakte zu Familienbetrieben und besuchen sie regelmässig. Dort ist das Glasblasen oft Sache des Mannes. Das Malen und Dekorieren besorgt die Frau. Auf ihren Reisen (und aus Büchern und Ausstellungskatalogen) haben Williseggers ein immenses Wissen über die Kunst des Glasblasens, des Christbaumschmuckes und der erzgebirgischen Volkskunst erworben. Fast zu jedem Stück kennen sie eine Geschichte. Der Christbaumschmuck entstand um 1850 –

aus der Not. Ursprünglich zierten Äpfel und Nüsse den Weihnachtsbaum. Doch beides war offenbar in Thüringen nicht immer im Überfluss vorhanden. Um seine Kinder nicht zu enttäuschen, besann sich ein Glasbläser auf seine Kunst und schmückte den Tannenbaum mit glitzernen Glasgebilden.



Hobby der Bergleute

Die Holzkunst im sächsischen Erzgebirge entwickelte sich aus einer Freizeitbeschäftigung der Bergleute. Als Ausgleich zur schweren Arbeit in den Silber- und Eisenerzminen drechselten oder schnitzten sie Holzwaren – von Räucherhämmchen über Leuchterfiguren, Spannbäume und Holzblumen bis zu den sich drehenden Weihnachtspyramiden.

Vorläufer dieser Pyramiden war die Nachbildung eines Bergwerkbetriebes in einem Kasten (es versteht sich von selbst, dass es auch davon ein Exemplar bei Williseggers gibt). Mit diesem «Buckelbergwerk» reisten ausgemusterte Bergleute als Schausteller durchs Land.

Auch Murmeln und Osterhasen

Vor 39 Jahren hat Anna Willisegger die Volkskunst des Erzgebirges entdeckt (der Christbaumschmuck kam später dazu). Aus einem Hobby ist für die Williseggers mit der Zeit ein zweites berufliches Standbein neben der Innendekoration geworden. Heute verfügen sie über einen weitverzweigten Kundenstamm. Jeden Herbst, wenn die Neuheiten bereit liegen, schicken sie Karten an Sammlerinnen und Sammler, an Leute, die das Besondere suchen (1200 Karten an Interessierte in der Schweiz, 600 in die USA).

Wenn Weihnachten vorbei ist, tauscht Anna Willisegger den Christbaumschmuck gegen Glasmurmeln/«Steigümperli» – ebenfalls aus Thüringen – aus und stellt die Osterhasenfiguren aus dem Erzgebirge zuvorderst ins Schaufenster. Ein Hauch von Weihnachten weht allerdings das ganze Jahr über durch den Laden. Denn so viele Schränke und Schubladen gibt es gar nicht, um all die Herrlichkeiten zu verstauen.

Die Räucherhämmchen

Räucherhämmchen kommen in der Gestalt verschiedener Berufe daher. Sie werden mit einer Duftkerze bestückt und lassen den Rauch durch den Mund ausströmen. Selbstverständlich bereiten sie jederzeit Freude. Im Erzgebirge allerdings, so wird den Kindern gesagt, schlafen sie das Jahr über und stehen nur zur Weihnachtszeit auf. Um sie zu wecken, klopfen die Kinder schon Tage vorher an Zimmer- oder Schranktüren. Am Andreastag, dem 30. November, ist es dann soweit. Die Räucherhämmchen sind wach und marschieren in die Stuben.

ewl
energie wasser luzern

Industriestrasse · 6002 Luzern · 041 369 41 11 · www.ewl-luzern.ch



Doggwiler

Ihre Metzgerei an der Zürichstrasse